World NEWS
Gods heart for the lost

STREET MINISTRIES international

Philippinen
GEFÄNGNIS-GROSSEINSATZ
4. - 17. OKTOBER 2019

Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern. *Matthäus 28,19*

Voorwoord

Matthäus 22,8 - 10 Dann sagte er zu seinen Dienern: „Das Hochzeitsfest ist vorbereitet, aber die Gäste, die ich eingeladen hatte, waren es nicht wert, daran teilzunehmen. Darum geht hinaus auf die Straßen und ladet alle zur Hochzeit ein, die ihr dort antrefft. Die Diener gingen auf die Straßen und holten alle herein, die sie fanden. Böse ebenso wie Gute, und der Hochzeitssaal füllte sich mit Gästen.

Wir kennen diese Geschichte und wissen, dass Jesus dieses Gleichnis als Vergleich mit dem Himmelreich machte. Der König hatte zur Hochzeit geladen. Die Gäste jedoch, die geladen waren, wollten nicht kommen. Sie waren viel zu sehr mit ihren eigenen Angelegenheiten beschäftigt. Ja, einige ließen sogar die Diener töten, die sie eingeladen hatten. Darauf wurde der König zornig und sandte seine Diener auf die Straßen, um dort Gäste zu laden. Jesus hat auch uns zu seinem Himmelreich eingeladen, aber sind wir nicht auch so oft mit unseren eigenen Sachen beschäftigt, dass wir keine Zeit für Jesus haben? Eigentlich ein sehr bedauerlicher Vers. Ganz ehrlich, ich möchte nicht vor Jesus stehen müssen und sagen, dass ich keine Zeit für Ihn gehabt habe. Sollten wir nicht alles dafür tun, um zu Ihm zu gehen und ein williger Diener zu sein?

Dieses Gleichnis spricht von Straßen, eine andere Übersetzung, redet von Hecken und Zäunen. Wir können es auch so ausdrücken: Geht überall hin und bringt die Menschen zu Jesus. An finsteren Plätzen und an schönen Orten, völlig egal, wo du bist, fang an von Jesus zu erzählen. Denn das ist unser Auftrag. Das war auch kein Vorschlag, es eventuell zu tun, sondern ein Befehl an alle Gläubigen. Daher, bist du gläubig, dann hast du keine Ausrede. Aber um ein würdiger Gast zu sein, musst du erst einmal selbst Jesus als deinen Herrn annehmen. Es ist sehr schwierig, jemandem das Schwimmen beizubringen, wenn man selbst nicht schwimmen kann. Vielleich denkst du, das sind immer sehr simple Beispiele und nicht alles ist immer so einfach, wie du es sagst. Ja, das kann sein, aber Jesus sprach auch in Beispielen und Geschichten zu uns, damit wir sie uns merken.

Und es ist eigentlich sehr einfach, von Jesus zu erzählen. Was Er für dich ist und was Er schon alles für dich gemacht hat. Erzähle nicht immer, was Jesus bei anderen getan hat. Ein Zeuge zu sein bedeutet zu sagen, was in deinem Leben passiert ist. Dann wirst du auch die Kraft spüren und freudig von Ihm erzählen können!

Matthäus 28,19 - 20 Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.“

Also, ich bin froh, dass Jesus immer bei mir ist und Er uns nie verlassen wird. Selbst wenn die Umstände und Situationen nicht immer leicht sind, ist ER da! Ich möchte dich mit diesen Worten ermutigen, gib nicht auf, von Jesus zu erzählen. Er ist es wert, dass Menschen Jesus, den lebendigen Gott, finden. Nur Er hat sein Leben für uns gegeben, damit wir nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben

Babsi Eriksen

4. - 17. OKTOBER 2019

PHILIPPINEN

GEFÄNGNISEINSATZ - GROSSEVANGELISATION

10 TAGE MIT 12 GEFÄNGNISSEN, 18 VERSAMMLUNGEN UND 5.500 HÄFTLINGE TRAFEN EINE ENTSCHEIDUNG FÜR JESUS.

Vom 4. – 17. Oktober 2019 waren meine Frau und ich wieder auf den Philippinen. Dieses Mal blieben wir in der Umgebung von Manila. Nach einem langen und guten Flug kamen wir Samstagabend in Manila an. Und am ***Montag*** starteten wir gleich in einem für uns neuen Gefängnis mit drei Versammlungen. Über 600 Häftlinge hörten das Evangelium und alle trafen eine kühne Entscheidung für Jesus. Menschen können in sehr schrecklichen Umständen leben, aber es ist immer eine Freude zu sehen, wie sie auf das Evangelium reagieren. Die gute Nachricht über Jesus zu hören und Ihn in ihr Leben einzuladen. Alle bekamen mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ in philippinischer Sprache und eine Bibel. Und es herrschte helle Freude. Oft gehen wir in Gefängnisse, die wir schon kennen, wo wir schon zuvor waren. Wir sprechen aber zu 99 % immer zu neuen Häftlingen. Also, wir gehen nicht jedes Mal wieder ins selbe Gefängnis und sprechen auch nicht zu denselben Gefangenen. Das wäre sehr uneffektiv. Auch gelangen die Bücher und Bibeln immer wieder zu neuen Häftlingen.

Dienstag ging es gleich weiter in zwei verschiedene Gefängnisse. Im ersten Gefängnis hielten wir eine, im zweitem Gefängnis zwei Versammlungen ab. Insgesamt hörten an diesem Tag über 2.000 Häftlinge die Gute Nachricht über Jesus. Es war eine starke Salbung da und freudig nahmen fast alle Häftlinge Jesus als ihren Retter an. Es war sehr schwül und nach drei Versammlungen war ich völlig durchgeschwitzt und müde. Aber was für eine Freude, diese Menschen zu Jesus zu bringen. Das ist alle Mühe und Strapazen wert! Jeder Einzelne ist so kostbar für Gott, dass Er Seinen Sohn gesandt hat. Und unsere Aufgabe ist es, von Ihm zu berichten.

Mittwoch in der Früh starteten wir in einem kleinen Gefängnis. Die Umstände an jenem Ort sind besonders katastrophal. Es ist kaum vorstellbar, unter welchen Umständen diese Häftlinge, Männer und Frauen, leben müssen. Von der menschlichen Perspektive aus betrachtet gibt es kaum Hoffnung. Daher bin ich Gott so dankbar, dass es sogar an diesen finsteren Plätzen Hoffnung und ein neues Leben mit Jesus gibt. Jesus ist für jeden einzelnen Menschen gestorben und hat uns nicht aufgegeben, sondern Er will, dass alle das Evangelium hören können. Daher werde ich auch nicht müde, über Jesus zu erzählen und an diese Orte zu gehen.

Donnerstag, im ersten Gefängnis hatten wir Männer und Frauen gemischt in einem offenen Bereich. Wir mussten uns sehr beeilen, da wir auch das nächste Gefängnis noch erreichen wollten. Aber Gott ist gut und so übergaben auch hier viele Jesus ihr Leben. Nachdem wir die Bücher und Bibeln verschenkt hatten, ging es weiter zum nächsten Versammlungsort. Dort hatten wir zwei Veranstaltungen und es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, wie Gottes Kraft alle diese Men-

schen mit Seiner Liebe berührt.

Freitag starteten wir in einem für uns neuen Gefängnis. An die 400 Häftlinge konnten uns hören und fast alle übergaben am Ende Jesus ihr Leben. Alle bekamen eine Bibel und mein Buch und waren sehr glücklich darüber. Sie baten uns, unbedingt, wenn wir wieder in Manila sind, zu ihnen zurückzukommen. Weiter ging es in ein anderes Gefängnis, wo wir eine Versammlung abhielten. Auch hier waren die Häftlinge sehr glücklich uns zu sehen, und auch hier bekamen alle eine Bibel und mein Buch. Dieses Gefängnis ist viel zu klein für alle Häftlinge geworden und in ca. zwei Monaten ziehen sie in ein neues Gefängnis um. Auch hier baten sie uns, auf alle Fälle wieder zu kommen und sie nicht zu vergessen!

Samstag, ein weiteres Gefängnis. 500 Männer und Frauen hörten das Evangelium und wie immer waren die Häftlinge sehr offen, von Jesus zu hören. Auch hier bekam jeder mein Buch und eine Bibel. Am Nachmittag sprach ich dann noch zu Studenten und ermutigte sie, mit Jesus weiterzumachen.

Montag starteten wir um 6 Uhr, um in ein weiteres Gefängnis zu kommen. Es war sehr chaotisch dort. Aber je finsterer der Ort, desto heller scheint das Licht von Jesus! Kühn erzählte ich den Insassen vom lebendigen Jesus! Und viele reagierten darauf. Alle bekamen eine Bibel und mein Buch und wir waren sehr glücklich, dass wir wieder gesund aus diesem Gefängnis herauskamen.

Dienstag, auch hier starteten wir wieder um 6 Uhr in der Früh um zu zwei für uns neuen Gefängnissen zu fahren. Im ersten hielten wir eine Versammlung im Gang bei den Männern ab. Und in der zweiten Versammlung sprachen wir zu einer Gruppe von Frauen. Alle nahmen Jesus freudig auf und waren sehr glücklich, eine Bibel und ein Buch von Jan persönlich zu bekommen. Also waren auch wir freudig unterwegs ins nächste Gefängnis. Und auch hier hatten wir eine gute Versammlung wo Männer und Frauen gemeinsam vor Ort waren. Auch hier trafen alle eine Entscheidung für Jesus und wir wurden eingeladen, bald wieder zu kommen, um in alle Zellen und Gänge zu gehen.

Wir hatten hier 10 Tage mit 12 verschiedenen Gefängnissen und 18 Versammlungen, an die 5.500 Häftlinge haben eine Entscheidung für Jesus getroffen. Alle bekamen mein Buch und eine Bibel. Es war eine sehr fruchtbare Zeit hier auf den Philippinen und ich bin Gott immer wieder sehr dankbar, dass Er mich gebrauchen kann.

WORD OF GOD

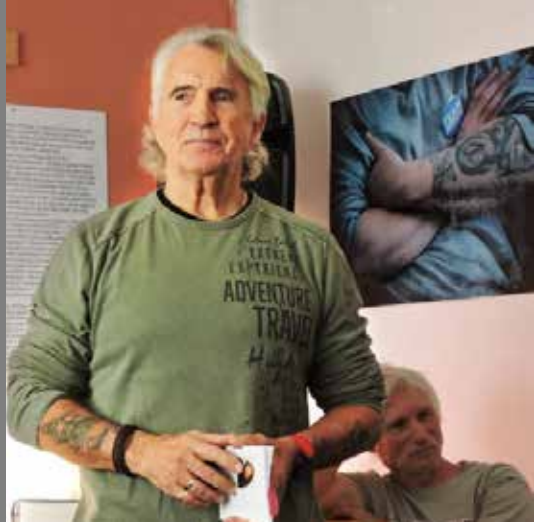
BACOOR CITY JAIL
PDL

re you judge my life,
past or my character...
k in my shoes, walk the
n I have travelled.
e my sorrow, my doubts,
fear, my pain and my
ughter.
TUBERKULOSIS
LAHAT
TUBERKULOSIS
BAIL
BJMP
PDL

WORD OF GOD

TSCHECHIEN

Vom 17. – 21. November war ich wieder in Tschechien und hatte drei Tage mit guten Gefängnis-Versammlungen. Menschen wurden errettet und von Gottes Liebe berührt.
Und ich bin dankbar, dass ich das immer wieder erleben darf. Das ist auch der Grund, warum ich nicht müde werde, diese Menschen, die so oft von der Gesellschaft verstoßen sind und weggesperrt wurden, zu besuchen. Jesus hat gesagt, dass wir auch die Gefangenen besuchen sollen. Er hat nicht davon gesprochen, dass sie es verdient haben, im Gefängnis zu sein. Gott schaut nicht auf das Problem, sondern er sieht den Menschen hinter dem Problem. Und Er liebt sie!



GEFÄNGNISEINSATZ RUMÄNIEN

Ende Jänner war ich wieder in Bukarest in Rumänien, um drei Tage Gefängniseinsätze zu machen. Diese Einsätze veranstalten wir immer zusammen mit der Christlichen Polizei in Rumänien. Und es war auch dieses Mal wieder gut. Häftlinge nahmen Jesus als ihren Retter auf. Auch hier brachten wir viele Neue Testamente und mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ als Geschenk mit. Außerdem bringen wir in die rumänischen Gefängnisse Zahnpasta, Seife und Schokolade. ***Das ist vielleicht nichts Besonderes für dich, für jene Menschen aber bedeutet es viel.***

SÜDAFRIKA – KAPSTADT – GEFÄNGNIS – GROSSEVANGELISATION

Werde von diesem Einsatz in der nächsten Ausgabe genau berichten!

TERMINE 2020

23. Februar	**Österreich,** FCG-Wels, Pst. Fred Lambert
7. März	Rhema-Bibelschule Wels
19. – 22. März	**Deutschland,** Gemeinde Köln, Pst. Stefan Thull
24. März – 20. April	**Norwegen,** Oslo und Bergen, Süd-Norwegen, Missionsversammlungen, TV-Fernsehaufzeichnungen
26. April	**Österreich,** FCG-Zwettl, Pst. Harald Mitterhofer
1. – 16. Mai	**Philippinen,** Gefängnisgroßevangelisation
21. Mai – 3. Juni	**Norwegen,** Trondheim, Vesterölen, Missionsversammlungen
6. – 21. Juni	**Norwegen,** Bergen, Missionskonferenz
26. Juli	**Österreich,** FCG-Wels, Pst. Fred Lambert
31. Juli – 17. Aug.	**Südafrika,** Kapstadt, Gefängnis-Großevangelisation

Alle diese Gemeinden, in denen wir Versammlungen haben, unterstützen uns dabei, diese Missionseinsätze durchzuführen.

Find us on facebook **www.streetministries.at**

Bankverbindungen

ÖSTERREICH Kontoinhaber: Street Ministries International BAWAG Salzburg
BIC: BAWAATWW, **IBAN:** AT 531400057110339234
DEUTSCHLAND Kontoinhaber: Street Ministries International
Sparkasse Berchtesgarden Land/Street Ministries,
IBAN: DE60 7105 0000 0000 6093 96 **BIC:** BYLADEM1BGL

Jan und Barbara Eriksen
POSTFACH 9, A-4840 Vöcklabruck
Handy +43(0)664 / 2429 411
E-mail: jberiksen.stm@aon.at
www.streetministries.at

STREET MINISTRIES *Gods heart for the world*

Street Ministries International - Hilfe für Menschen in Not
gemeinnütziger anerkannter Verein
Vereinsregisterzahl: ZVR 447358305

Meisterbetrieb
HÖLL

Trockenausbau-
Stuckateur - und
Vollwärmeschutz
ARBEITEN

5071 Wals-Siezenheim, Remisenweg 6
Tel.: 0680/3270858
E-mail: office@meisterbetrieb-hoell.at

CHANNOÏNE
IN VITA
POINT

Wiesinger Anna
Hundshamerstraße 19 | 4611 Buchkirchen
Tel.: 07242/28885 | Mobil: 0676/3450085
anna.wiesinger@channoine-partner.com
www.channoine.com

WimbergerHaus
www.wimberger-haus.at

4291 Lasberg, Walchshof 51
Tel. 07942/74366-0

Rhema Austria
BIBEL
TRAININGSZENTRUM

Berufsbegleitend
& flexibel!

Jetzt auch
in Wien!

www.rhema-austria.org

Hier könnte deine Werbung sein
0676 35 96 294

Installationstechnik mayer

- bad & wellness
- brunnenbau
- sanitär
- heizung & erdwärme
- lüftung & klima
- alternativenergie

4872 Neukirchen/Vöckla, Hauptstraße 25
tel. 07682/7050 office@mayer-installationstechnik.at

...innovative Haustechnik!
FRANZ
HAIDER
GmbH & Co KG
HEIZUNG - BAD - SOLAR
4271 St. Oswald/Fr. · Am Anger 28
Tel.: 07945/7887 · Fax: 07945/7887-4
office@haider-iht.at · www.haider-iht.at

cleanWorld
Reinigungssysteme für Gewerbe & Industrie

Reinigungssysteme
Hauptstr. 10, 4611 Buchkirchen
Mobil: 0676 75 45 564
www.cleanworld-austria.at
Wiesinger Andreas

Mag. Wolfgang Fiausch
Immobilienberater
0676 / 770 11 22
Verkaufe gerne Ihre
Immobilie in Wien
und Umgebung.

RE/MAX Dreams

Auto Reiter
Karosseriemeisterbetrieb
Service & Reparatur aller Marken
KFZ & Ersatzteilhandel
24h Abschleppdienst
Berg 3, 4141 Pfarrkirchen
07285 / 24 625-1